

Helfer vor Ort
Wurmansquick



Bayerisches Rotes Kreuz 

...denn jede Minute zählt!



Im Notfall

112

Weitere Infos im Internet unter:
www.hvo-wurmansquick.de

Warum ein Helfer vor Ort (HvO)?

Die Gemeinde Wurmansquick besitzt keine eigene Rettungswache. Benötigt ein Patient medizinische Hilfe, dauert es etwa 8 bis 15 Minuten, ehe der Rettungswagen/Notarzt vor Ort ist. Unter Umständen zu lange, wenn jede Sekunde zählt.

Wo liegt der Vorteil?

Unsere Helfer sind ortsansässig, ortskundig und deshalb innerhalb kürzester Zeit nach dem Notruf beim Patienten, um mit den ersten qualifizierten Sofortmaßnahmen zu beginnen. Wir werden automatisch bei einem Notarzteinsatz in unserem Einsatzgebiet alarmiert.

Helfer vor Ort sind entsprechend für diesen Einsatz gut ausgebildete, erfahrene Mitglieder der BRK-Bereitschaften die bei Notfällen von der Rettungsleitstelle zusätzlich zu dem entsprechenden Rettungsmittel gerufen werden, um die Primärversorgung „vor Ort“ durchzuführen.

Der Helfer vor Ort kann den Rettungsdienst nicht ersetzen. Er kann ihn jedoch sinnvoll ergänzen. Die Mitglieder unserer HvO-Gruppe arbeiten **freiwillig** und **unentgeltlich**.

Aufgaben Helfer vor Ort

- hat gute Ortskenntnis
- leistet qualifizierte Erste Hilfe
- erkundet die Lage
- gibt eine qualifizierte Meldung an die Rettungsleitstelle
- weist die Rettungsmittel ein
- Bei Bedarf: Nachforderung von Einsatzkräften
- Betreuung Unverletzter und Angehöriger
- Einsatz eines automatischen externen Defibrillators (AED)

Daten & Fakten Helfer vor Ort Wurmansquick

- 29 Mitglieder
- Davon 19 aktiv im Einsatzdienst
- Gründung am 20.09.2002

- 03.07.2005 Inbetriebnahme 1. Einsatzfahrzeug BMW 318i (Erstzulassung 01.05.2000)
- 03.07.2011 Inbetriebnahme 2. Einsatzfahrzeug Renault Megane Kombi (Erstzulassung 01.03.2007)
- 96 Einsätze in 2017
- Im Durchschnitt 1,8 Einsätze pro Woche

Aus- und Fortbildung

Voraussetzung für die Teilnahme am HvO-Dienst ist der erfolgreiche Abschluss der Sanitätsgrundausbildung. Darüber hinaus sind ein laufendes Reanimationstraining und die Berechtigung zur Frühdefibrillation erforderlich. Zusätzlich ist der Nachweis von 15 durchgeführten Notfalleinsätzen (als 3. Mann auf dem RTW) vor Beginn der Tätigkeit als Helfer vor Ort zu leisten und jährlich mindestens 8 Fortbildungsstunden zu absolvieren.

Ein Großteil unserer Mitglieder sind regelmäßig ehrenamtlich im Rettungsdienst unterwegs und nehmen jährlich an diversen Ausbildungsangeboten teil.

Unterstützen Sie uns!

Wir sind ein engagierter, ehrenamtlicher und erfolgreicher Einsatzdienst, der ausschließlich durch Spenden der Bürger, der Unternehmen und der Gemeinde Wurmansquick finanziert wird.

Wir benötigen Ihre finanzielle Unterstützung, um unser Einsatzfahrzeug zu finanzieren und zu unterhalten, sowie Aus- und Fortbildungen für unsere ehrenamtlichen Helfer durchführen zu können.

Spendenkonto:

Unterstützen auch Sie uns mit einer kleinen Spende:

Bank:	Sparkasse Rottal-Inn
IBAN.:	DE78743514300570000752
BIC:	BYLADEM1EGF
Konto-Inhaber.:	BRK Kreisverband Rottal-Inn
Verwendungszweck:	Bitte <u>immer</u> „HvO Wurmansquick“ angeben! WICHTIG!

Unsere Mitglieder:



1. Reihe von links: Alois Berghammer, Kevin Kainz, Andreas Kritzenberger, Florian Kainz, Lukas Ferschmann, Stefan Kirschner, Tamara Kirschner

2. Reihe von links (kniend): Andreas Brandl, Andrea Kaiser, Christina Schönberger, Johannes Heller, Alois Hofer, Tobias Schemmer

Nicht auf dem Bild: Andreas Hennersperger, Lukas Knepper, Michael Maier, Alexander Kaiser, Konrad Wiesmeier, Christoph Wick, Alexander Seidel, Florian Rettenbeck, Robert Schreiner

Unser Einsatzgebiet:

Gesamte Gemeinde Wurmansquick und Teilbereiche in den Gemeinden Mitterskirchen und Zeilarn.

Ansprechpartner für Spenden und aktive Mithilfe:

Helfer vor Ort Wurmansquick

Stefan Kirschner
Purmannstr. 10
84329 Wurmansquick

Alois Hofer
Rigl 8
84329 Wurmansquick

Telefon: 0170/7614504
E-Mail: leiter@hvo-wurmansquick.de

0160/91461552